

## **E-Mailprojekt der Klasse 8 a mit einer Schule in Irland**

Dieses Schuljahr entschloss sich die Klasse 8a dazu, ein Emailprojekt mit einer irischen Schule zu beginnen. Nachdem jede Schülerin eine irische Partnerin zugeteilt bekam, wurden eifrig Emails geschrieben. Dies erfolgte zum größten Teil auf Englisch, da die irischen Schülerinnen noch wenig Deutsch konnten. Im Laufe des Jahres entstand dann die Idee, ein größeres Projekt zu starten und den irischen Schülerinnen mehr über Deutschland und dessen Kultur zu erzählen, natürlich auf Englisch. So wurde die Klasse 8a in Kleingruppen aufgeteilt und jede Gruppe überlegte sich ein Thema. So entstanden dann folgende Gruppen: „München und Bayern“, „Andreas Burani“, „Crow / Andreas Gabalier“, „Elyas M'Barek“ und „unsere Schule“. Die Themen wurden unterschiedlich umgesetzt.

Die Gruppe „Andreas Bourani“ erstellte eine Präsentation, fügte verschiedene Lieder von Andreas Burani ein, erklärte die Inhalte seiner Lieder und warum sie die Lieder mögen und erstellte auch eine Audiodatei. Hier spielten sie ein Interview mit Andreas Burani nach. Die Gruppe „unsere Schule“ erstellte ebenfalls eine Powerpoint-Präsentation und zeigte selbstgemachte Bilder unserer Schule. Auf anschauliche Weise wurden die Besonderheiten unserer Schule erklärt. Zudem drehte diese Gruppe ein tolles Video über unsere Schule, das auch Erklärungen zu den einzelnen Räumen enthielt und mit Musik hinterlegt war.

Die Gruppen „Crow/Andreas Gabalier“ und „Elyas M'Barek“ erstellten ebenfalls Präsentationen und erklärten den irischen Schülerinnen darin, weshalb sie diese Personen gerne mögen und warum sie in Deutschland sehr berühmt sind. Die Gruppe „Crow / Andreas Gabalier“ erstellte ebenfalls eine Audio-Datei, in der sie ein „Interview mit Crow“ nachspielten und es wurde zudem eine kleine Broschüre über Andreas Gabalier erstellt. Die Gruppe „Elyas M'Barek“ hatte neben einer ausführlichen Powerpoint-Präsentation auch ein schönes Video erstellt, das ein „Interview mit Elyas M'Barek“ enthielt.

Die Gruppe „München und Bayern“ erstellte eine aufwendige Powerpoint-Präsentation mit wichtigen bayerischen Bräuchen und Sehenswürdigkeiten. Bilder von einem Dirndl, Lederhosen und Brezen fehlten natürlich nicht.

Nachdem alle Gruppen ihre Arbeiten abgeschlossen hatten, wurden diese per Mail oder Post nach Irland geschickt. Die Schülerinnen dort waren begeistert von unserem Projekt und entschlossen sich dazu, auch uns Präsentationen und Videos über Irland zukommen zu lassen. So erhielten wir ungefähr drei Wochen später Videos und Präsentationen zu folgenden Themen auf Deutsch: Hurling und Camogie (irische Sportarten), irische Instrumente, Gaelic Football, irisches Essen, Pferderennen und Pferdereiten in Irland, Touristenattraktionen in Irland. Die Präsentationen, Videos und Audiodateien fanden großen Anklang bei den Schülerinnen und lieferten Gesprächsanlässe. Wir schickten den irischen Schülerinnen Feedback zu den einzelnen Themen und stellten auch Rückfragen. Ein solches Projekt bietet im Englischunterricht die Möglichkeit, die „Sprache lebendig werden zu lassen“, sich aktiv mit einem anderen Land auseinanderzusetzen und die fremde als auch die eigene Kultur zu reflektieren.

Carina Murrer